

## 54403-2026 - Planning

Germany – Starter motors – Flüssigkeitsanlasser für Anfahrmotor PSW Markersbach

OJ S 17/2026 26/01/2026

Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Supplies

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Vattenfall Wasserkraft GmbH

Email: [eu-vergabe@vattenfall.de](mailto:eu-vergabe@vattenfall.de)

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Flüssigkeitsanlasser für Anfahrmotor PSW Markersbach

Description: Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir eine EU-Vorinformation für einen Flüssigkeitsanlasser für den Anfahrmotor im PSW Markersbach veröffentlichen und bitten Sie, sich per Mail zu melden, falls Sie die folgenden Anforderungen erfüllen können: Der Flüssigkeitsanlasser dient als stufenlos verstellbarer Widerstand im Rotorkreis eines 13,5 MW-Anfahrmotors mit einem Nenn-Rotorstrom von 2.280 A und ermöglicht damit das kontrollierte Hochfahren eines 220-MVA-Pumpspeichersatzes auf Nenndrehzahl innerhalb 95...115 sec. Durch die Bewegung von Elektroden wird der Widerstand im leitfähigen Elektrolyten kontinuierlich verringert, wodurch der Ständerstrom des Anfahrmotors auf einen konstanten Wert bis zur Netzschaltung des Motorgenerators geregelt wird. Der Anlasser ist für 4 Anfahrvorgänge pro Stunde vorzusehen, dabei sind zwei mit einem Abstand von 7 Minuten aufeinander folgende zu beherrschen. Im Jahresverlauf ist mit mehreren tausend Anlassvorgängen zu rechnen, es ist ein Betrieb über mindestens 10 Jahre ohne Ersatz verschleißbehafteter Teile zu gewährleisten. Die beim Anlassen entstehende Verlustwärme wird über einen geschlossenen Kühlkreislauf mit Wärmetauscher abgeführt. Das System muss mit einer Stromüberwachung ausgestattet sein, auf deren Basis die Ansteuerung des Stellantriebsmotors geregelt wird. Sämtliche Signale sind in Vorortklemmkästen auf Klemmen zu legen und werden durch den AG in die übergeordnete Leittechnik integriert. Der Elektrolytbehälter des Flüssigkeitsanlassers ist als druckloses, geschlossenes Gefäß aus Edelstahl auszuführen. Er muss durch eine Deckenluke ca.3,6 m x 3,5 m eingebracht werden können. Die Elektroden des Flüssigkeitsanlassers bestehen aus Bronzeguss und sind so zu dimensionieren, dass die Stromdichte im Betrieb  $\leq 1 \text{ A/cm}^2$  bleibt. Es sind drei feste Elektroden, die starr im Behälter montiert und elektrisch mit den Rotoranschlüssen des Anfahrmotors verbunden sind, sowie drei beweglichen Elektroden vorzusehen, die auf einer gemeinsamen Brücke (Sternpunkt) montiert sind und linear verstellt werden können. Bodendurchführungen für die Stromzuführung sind nicht erlaubt, die Stromzuführung darf ausschließlich von oben erfolgen! Die Elektrodenverstellung ist so auszulegen, dass eine präzise, ruckfreie und verschleißarme Verstellung der beweglichen Elektroden über den gesamten Arbeitsweg möglich ist. Dabei sind die beweglichen Elektroden mit geeigneten Führungen auszustatten, welche eine ideale Ausrichtung jederzeit gewährleisten. Als

Stellantrieb ist ein modularer Aufbau aus Standardkomponenten (Motor, Getriebe, Kupplung, etc.) zu wählen, sodass der Austausch einzelner Komponenten einfach erfolgen kann.

Freundliche Grüße Lucia Savini [lucia.savini@vattenfall.de](mailto:lucia.savini@vattenfall.de)

Internal identifier: 2026000354

#### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31612200 Starter motors

#### 2.1.2. Place of performance

Town: Markersbach

Postcode: 08352

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

#### 2.1.4. General information

##### Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

### 3. Part

---

#### 3.1. Part: PAR-0001

Title: Flüssigkeitsanlasser für Anfahrmotor PSW Markersbach

Description: Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir eine EU-Vorinformation für einen Flüssigkeitsanlasser für den Anfahrmotor im PSW Markersbach veröffentlichen und bitten Sie, sich per Mail zu melden, falls Sie die folgenden Anforderungen erfüllen können: Der Flüssigkeitsanlasser dient als stufenlos verstellbarer Widerstand im Rotorkreis eines 13,5 MW-Anfahrmotors mit einem Nenn-Rotorstrom von 2.280 A und ermöglicht damit das kontrollierte Hochfahren eines 220-MVA-Pumpspeichersatzes auf Nenndrehzahl innerhalb 95...115 sec. Durch die Bewegung von Elektroden wird der Widerstand im leitfähigen Elektrolyten kontinuierlich verringert, wodurch der Ständerstrom des Anfahrmotors auf einen konstanten Wert bis zur Netzschaltung des Motorgenerators geregelt wird. Der Anlasser ist für 4 Anfahrvorgänge pro Stunde vorzusehen, dabei sind zwei mit einem Abstand von 7 Minuten aufeinander folgende zu beherrschen. Im Jahresverlauf ist mit mehreren tausend Anlassvorgängen zu rechnen, es ist ein Betrieb über mindestens 10 Jahre ohne Ersatz verschleißbehafteter Teile zu gewährleisten. Die beim Anlassen entstehende Verlustwärme wird über einen geschlossenen Kühlkreislauf mit Wärmetauscher abgeführt. Das System muss mit einer Stromüberwachung ausgestattet sein, auf deren Basis die Ansteuerung des Stellantriebsmotors geregelt wird. Sämtliche Signale sind in Vorortklemmkästen auf Klemmen zu legen und werden durch den AG in die übergeordnete Leittechnik integriert. Der Elektrolytbehälter des Flüssigkeitsanlassers ist als druckloses, geschlossenes Gefäß aus Edelstahl auszuführen. Er muss durch eine Deckenluke ca.3,6 m x 3,5 m eingebracht werden können. Die Elektroden des Flüssigkeitsanlassers bestehen aus Bronzeguss und sind so zu dimensionieren, dass die Stromdichte im Betrieb  $\leq 1 \text{ A/cm}^2$  bleibt. Es sind drei feste Elektroden, die starr im Behälter montiert und elektrisch mit den Rotoranschlüssen des Anfahrmotors verbunden sind, sowie drei beweglichen Elektroden vorzusehen, die auf einer gemeinsamen Brücke (Sternpunkt) montiert sind und linear verstellt werden können. Bodendurchführungen für die Stromzuführung sind nicht erlaubt, die Stromzuführung darf ausschließlich von oben erfolgen! Die Elektrodenverstellung ist so auszulegen, dass eine präzise, ruckfreie und verschleißarme Verstellung der beweglichen Elektroden über den

gesamten Arbeitsweg möglich ist. Dabei sind die beweglichen Elektroden mit geeigneten Führungen auszustatten, welche eine ideale Ausrichtung jederzeit gewährleisten. Als Stellantrieb ist ein modularer Aufbau aus Standardkomponenten (Motor, Getriebe, Kupplung, etc.) zu wählen, sodass der Austausch einzelner Komponenten einfach erfolgen kann.  
Freundliche Grüße Lucia Savini [lucia.savini@vattenfall.de](mailto:lucia.savini@vattenfall.de)

### 3.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 31612200 Starter motors

### 3.1.2. Place of performance

Town: Markersbach

Postcode: 08352

Country subdivision (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Country: Germany

### 3.1.5. General information

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

### 3.1.9. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Vergabe von Bauleistungen und für freiberufliche Leistungen im Baubereich

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Vattenfall GmbH

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Vattenfall Wasserkraft GmbH

Registration number: 7ab5090d-7e32-4cd1-ac15-cef4d4c841a4

Postal address: Hildegard Knep Platz 2

Town: Berlin

Postcode: 10829

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: [eu-vergabe@vattenfall.de](mailto:eu-vergabe@vattenfall.de)

Telephone: +49 302670

Internet address: <https://www.vattenfall.de>

**Roles of this organisation:**

Buyer

### 8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Vergabe von Bauleistungen und für freiberufliche Leistungen im Baubereich

Registration number: ff6a01b8-cb4c-4b56-a59d-a8d23c86253e

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postcode: 21109

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: [Vergabekammer@bsu.hamburg.de](mailto:Vergabekammer@bsu.hamburg.de)

Telephone: +49 40428402441

Fax: +49 40428402039

**Roles of this organisation:**

Review organisation

**8.1. ORG-0003**

Official name: Vattenfall GmbH

Registration number: 300b49d7-09b6-4733-af8c-b51bf54045bc

Postal address: Hildegard Knef Platz 2

Town: Berlin

Postcode: 10829

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: [info@vattenfall.de](mailto:info@vattenfall.de)

Telephone: +49 40657988000

Internet address: <https://www.vattenfall.de/>

**Roles of this organisation:**

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 20d3aa14-a05d-479e-9cfc-a88628be5d1c - 01

Form type: Planning

Notice type: Prior information notice or a periodic indicative notice used only for information

Notice subtype: 5

Notice dispatch date: 22/01/2026 16:54:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 54403-2026

OJ S issue number: 17/2026

Publication date: 26/01/2026